

Spenden für coronagemäßen Unterricht in Söllingschule

Schul-Cloud, Mundschutzmasken und Desinfektionsmittel

Kehl (kb). Da aufgrund der Corona-Pandemie seit Anfang März kein Unterricht mehr an den Schulen möglich war, hatte die Söllingschule über eine eingerichtete Schul-Cloud mit den Eltern und den Schülern kommuniziert.

Bei der Schul-Cloud handelt es sich um eine datenschutzkonforme Cloud-Lösung, bei der neben dem Chat ähnlich wie bei WhatsApp auch ein persönlicher, klassen- und schulweiter Kalender, ein Umfragemodul, mit dem auch kleinere Tests erstellt und bearbeitet werden können, und eine gesicherte Dateiablage vorhanden ist, auf der die Lehrer den Schülern Unterrichtsmaterialien zur Verfügung stellen können.

Schüler erstellen und bearbeiten selbstständig Aufgaben, Aufnahmen und Vi-

deos über das Handy, Tablet oder den PC, um sie dann an den Lehrer zurückzuschicken. In Zukunft ist auch eine Videochat-Funktion geplant, um Unterricht gesichert über die Schul-Cloud laufen zu lassen.

Elterneinsatz

Neben der 1000-Euro-Spende durch die S-Stiftung der Sparkasse an den Förderverein der Söllingschule, die die Kosten für knapp zwei Jahre für die Schul-Cloud deckt, wurden von der Firma RMA Rheinau dank Schülermutter Monja Hartke Mundschutzmasken zur Verfügung gestellt. Zusätzlich hat Elternvertreter Uwe Hahn von der Firma Etol aus Oberkirch Desinfektionsmittel zum Einkaufspreis erhalten und den Betrag selbst gespendet.